

Galeristin: Meine Nackte sucht ein neues Zuhause



Annette Kicken bietet Helmut Newtons berühmteste Nackte beim Gallery Weekend an

Foto: Charles Yunk



MARTINA HAFNER

28. April 2015 12:05 *Aktualisiert 12:09*

Bereich: Kunst

Themen: Berliner Kultur, Helmut Newton

Galeristin Annette Kicken will Helmut Newtons „Big Nude III“ für 1,5 Millionen Euro auf den Markt bringen und zwar während des Gallery Weekends.

Das Foto der nackten Frau in hohen Pumps machte den Berliner Fotografen Helmut Newton (1920–2004) weltberühmt.

Auch wenn sich Deutschlands Feministinnen schwarz ärgerten und es für Pornografie hielten. Jetzt steht die „Big Nude III“ beim Gallery Weekend bei Kicken für stolze 1,5 Millionen Euro zum Verkauf.

Das zwei Meter hohe Foto stammt aus einer privaten Sammlung und zeigt das Model Henrietta Allais. Newton nahm es 1980 in Paris auf. Doch warum ist das Schwarz-Weiß-Bild inzwischen so teuer? Galeristin Annette Kicken (44) erklärt: „Es gibt bei jedem Künstler ikonische Meisterwerke. Bei Helmut Newton ist das sicherlich die Serie ‚Sie kommen‘. Sie ist exemplarisch für sein Bild der starken Frau. Und dieses Foto ist das mit Abstand berühmteste aus dieser Serie.“

Die Kritik der Frauenrechtlerinnen ist inzwischen längst verstummt. Annette Kicken: „Es ist das Bild einer unglaublich starken Frau im Werk von Helmut Newton.“

Erklärt das schon den Millionen-Wert? Die Galeristin sagt: „Es ist sehr selten, es gibt nur drei Originale davon, jedes hat Helmut Newton selbst signiert. In den 80er-Jahren wurden sie für rund zehn- bis dreißigtausend Mark verkauft.“

Wie wurde der heutige Preis ermittelt? Annette Kicken: „Man vergleicht, was ähnliche Werke auf dem Weltmarkt erzielen, wie teuer Helmut Newton gehandelt wird.“

Der Star-Fotograf wurde jahrelang von Kickens 2014 verstorbenem Ehemann Rudolf vertreten, Annette Kicken hat Newton auch selbst kennengelernt: „Er nannte alle Frauen Fräulein, mich auch. Es war damals schon altmodisch. Aber bei Newton war es sehr, sehr charmant.“ Deshalb heißt die Ausstellung zum Gallery Weekend auch „Fräulein ...“, zu sehen sind 40 Fotografien Newtons, darunter sechs serielle Arbeiten.

Und? Wie wichtig ist das Gallery Weekend für den Verkauf der Bilder? Annette Kicken: „Sehr wichtig, viele Sammler sind in der Stadt, wir haben viele Termine, das große Dinner am Abend. Es ist eine ganz besondere Atmosphäre.“ Und das ist immer gut fürs Geschäft.

Ab 1.5. 18–21 Uhr, Sa. und So. 11–19 Uhr, Linienstr. 161a, Telefon 288 77 882